

## **Malu Dreyer verabschiedet sich: Ministerratssitzung im flutbetroffenen Ahrtal**

Ministerpräsidentin Dreyer hält ihre letzte Ministerratssitzung am 3. Jahrestag der Flutkatastrophe im Ahrtal.

### **Flut-Jahrestag und Dreyer-Abschied: Ministerrat im Ahrtal**

Am Dienstag um 11:00 Uhr findet im Ahrtal ein besonderer Ministerrat statt. Die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer (SPD) wird in Dernau im Landkreis Ahrweiler ihre letzte Ministerratssitzung leiten. Anlass dieser Sitzung ist der dritte Jahrestag der verheerenden Flutkatastrophe, die das Leben vieler Menschen und die Landschaft im Ahrtal nachhaltig verändert hat.

Am 14. Juli 2021 ereignete sich eine Flutkatastrophe, die das Ahrtal und die Eifel schwer traf. Die Wiederaufbauarbeiten dieser Gebiete sind ein wesentlicher Schwerpunkt der Landesregierung. Diese Aufgabe wird künftig auch Dreyers designierter Nachfolger Alexander Schweitzer (SPD) übernehmen, der bei der Sitzung anwesend sein wird. Schweitzer vertritt den Standpunkt, dass der Wiederaufbau des Ahrtals ein persönliches Anliegen während seiner Amtszeit als neuer Ministerpräsident sein wird.

Die 63-jährige Malu Dreyer, die im Juni ihren Rückzug aus der Politik angekündigt hat, wird nach der Ministerratssitzung keine weiteren Einzeltermine wahrnehmen. Es könnte ihr letzter voller

Arbeitstag als Ministerpräsidentin sein. Dreyer will sich von ihren Aufgaben zurückziehen und die Amtsgeschäfte an Alexander Schweitzer übergeben, der einen Tag später im rheinland-pfälzischen Landtag in Mainz gewählt werden soll.

Bei der Ministerratssitzung werden auch die Ahr-Landrätin Cornelia Weigand (parteilos) sowie die hauptamtlichen Bürgermeister aus der Region anwesend sein. Vor Beginn der offiziellen Sitzung wird das Kabinett zu einer internen Besprechung zusammentreten. Diese Treffen sind wichtig, um den aktuellen Stand der Wiederaufbauarbeiten und zukünftige Maßnahmen gemeinsam zu besprechen und abzustimmen.

Die rheinland-pfälzische Landesregierung legt großen Wert auf den Wiederaufbau und die Unterstützung der Regionen, die von der Flutkatastrophe betroffen sind. Sowohl Dreyer als auch Schweitzer haben dieses Thema ganz oben auf ihrer Agenda. Der Besuch und die Ministerratssitzung in Dernau stehen symbolisch für den fortlaufenden Einsatz der Regierung, den Betroffenen zu helfen und den Wiederaufbau voranzutreiben.

Diese Entwicklung zeigt nicht nur die Entschlossenheit der derzeitigen und zukünftigen Regierung, sondern beleuchtet auch, wie die Flutkatastrophe die Prioritäten und das Vorgehen der Politik in Rheinland-Pfalz nachhaltig beeinflusst hat. Der Fokus auf den Wiederaufbau und die Unterstützung der betroffenen Gemeinden wird auch zukünftig von zentraler Bedeutung sein.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**